

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2021

Aufgabe für das Fach Französisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	erhöht
Aufgabentitel	Waldkindergärten
Material	Zeitungsartikel, 625 Wörter, Auslassung, Fehler im Original korrigiert
Quellenangaben	dpa (2016, 19. Dezember). Waldkindergärten: „Sie spielen mit nichts und mit allem“. <i>Süddeutsche Zeitung</i> . Zugriff am 27.01.2020 von https://www.sueddeutsche.de/bildung/kindergaerten-waldkindergaerten-sie-spielen-mit-nichts-und-mit-allem-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161219-99-588782 .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

Dans le cadre d'un jumelage entre Koblenz et Nevers, le comité d'organisation prépare une brochure pour présenter quelques particularités intéressantes de son partenaire en Allemagne. Vous faites partie de ce comité et on vous demande d'écrire un article sur le concept du « Waldkindergarten ».

Rédigez cet article.

Material

Waldkindergärten: „Sie spielen mit nichts und mit allem“ (2016)

Koblenz (dpa) – Die Sonne scheint, es ist bitterkalt an diesem Tag, minus ein Grad. Fröhlich schichten Kinder mitten im Wald Äste aufeinander. „Das ist unser Gefängnis“, ruft Carl (5). „Da kommt ein echter Dieb rein.“

5 Die kleinen Gefängnisbauer tragen Mützen und Winterjacken, aber nicht alle haben ihre Handschuhe angezogen. Sie frieren nicht, sie bewegen sich ja immer, versichern sie. Dann wird es besinnlich: Die Erzieherinnen Heide Liesenfeld und Christel Schneider tragen die Weihnachtsgeschichte vor.

10 Wie hier in Koblenz sind Kitas im Wald bundesweit im Trend. „Vor fünf Jahren gab es vielleicht 800 Natur- und Waldkindergärten und Waldgruppen von Kindergärten“, teilt ihr Bundesverband mit. „Jetzt sind es schon um die 2000.“ Es sei auch ein weltweiter Trend, sagt die Vorsitzende des Bundesverbands der Natur- und Waldkindergärten in Deutschland, Ute Schulte Ostermann, in Kiel. „Ich habe schon in Tschechien, China, Japan, Südkorea und den USA Vorträge gehalten.“ Diese Waldpädagogik hatte sich zunächst in Skandinavien ausgebreitet. In Deutschland gründete sich laut Schulte Ostermann 1968 in Wiesbaden der erste inoffizielle Waldkindergarten und 1993 der erste anerkannte in Flensburg.

15 Noah (5) lehnt sich auf dem Koblenzer Waldboden sitzend gegen einen umgefallen[en] Baumstamm. Noah (4) untersucht seinen Namensvetter: „Wir spielen, dass er krank ist. Ich bin der Arzt.“ Der Jungmediziner gibt seinem kleinen Patienten mit einem Blattstiel eine Spritze. Alles wieder gut, der erkrankte Noah ist flugs gesund.

20 Viele Stadtkinder haben heute draußen kaum Platz zum Spielen. Im Wald können sie sich austoben. „Frühkindliche Bildung ist nirgends besser als in der freien Natur“, sagt Schulte Ostermann. Die Kinder lernten jenseits digitaler Spielereien besser die Natur kennen, bewegten sich mehr, machten bei der Sprachentwicklung schneller Fortschritte, „weil sie mehr miteinander reden“, und seien im Durchschnitt gesünder.

25 Hermann Josef Kahl, Sprecher des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte, sagt in Düsseldorf: „Im Wald spielen ist gesund, das härtet ab. Waldkindergarten-Kinder sind in der Regel robuster.“ Wichtig sei allerdings, sie nicht auch noch mit Fieber in den Wald zu schicken und für eine angemessene Kleidung zu sorgen. [...]

30 Die Waldgruppe des Koblenzer evangelischen Kindergartens „Unter dem Regenbogen“ baut sich nun im Halbkreis auf. „Sterne stehen, Sterne funkeln, Sterne zeigen uns den Weg im Dunkeln“, singen die Vier- bis Sechsjährigen mit ihren hellen Stimmen. Auch im Winter kommen sie jeden Werktag mit einem Linienbus und einem Fußmarsch morgens an ihren Waldplatz. Bei Regen ziehen sie Öljacken an. Nur bei ganz extremer Kälte flüchten sie sich in einen beheizbaren Wagen für Waldarbeiter. Nach dem von den Kindern mitgebrachten

35 warmen Mittagessen geht es wieder zurück in die Zivilisation. Lediglich montags tummeln sich alle stets im Kita-Gebäude in der Stadt, um den Kontakt zu den Kindern der anderen Kita-Gruppen zu halten.

Die Kosten des 2008 gegründeten Koblenzer Waldkindergartens für Eltern erscheinen überschaubar, weil Kitas in Rheinland-Pfalz gratis sind: 30 Euro pro Monat müssen Mamas und Papas für den Bus bezahlen – und wohl mehr Outdoor-Kleidung kaufen. Dennoch sagt Forstamtsleiter Glatz: „Die Kinder im Wald kommen eher nicht aus sozial niedrigen Schichten. Das hat aber auch mit der Weltanschauung der Eltern zu tun.“

Diese müssten voll hinter dem Konzept des Kindergartens ohne Dach und Wände stehen. Auch die Erzieherinnen Heide Liesenfeld und Christel Schneider könnten sich keinen anderen Job vorstellen, versichern sie. „Ich bin schon immer gerne in der Natur gewesen“, sagt Liesenfeld. Schneider ergänzt: „Wir versuchen, den Kindern das zu vermitteln, was wir früher hatten: viel mehr Möglichkeiten draußen zu sein.“ Statt auf eine Flut von Spielzeug setzt die Wald-Kita auf Naturmaterialien. „Sie spielen mit nichts und mit allem, das ist faszinierend“, sagt Schneider.

50 Ihr gravierendstes Erlebnis? „Einmal hat der Waldboden gebebt. Da kamen plötzlich 30 Wildschweine. Ich habe noch nie im Leben so eine große Rotte gesehen. Die Kinder machten das super, blieben stehen, nur ein Junge klammerte sich vor Angst an meine Hose. Davon haben die Kinder noch lange erzählt.“

625 Wörter

dpa (2016, 19. Dezember). Waldkindergärten: „Sie spielen mit nichts und mit allem“, *Süddeutsche Zeitung*.

2 Erwartungshorizont

Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabenerfüllung
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen 	<p>Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen situations- und adressatengerechten Artikel verfassen, in dem sie den Begriff „Waldkindergarten“ erklären sowie die Entwicklung und die Merkmale dieses Konzepts darstellen.</p> <p>Inhaltliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ explication du terme <ul style="list-style-type: none"> ◆ concept pédagogique alternatif : jardins d'enfants en forêt, basés sur la pédagogie, dans un environnement naturel ◆ développement en Allemagne <ul style="list-style-type: none"> ◆ fin des années 60 : premier jardin d'enfants en forêt non-officiel ◆ 1993 : premier jardin d'enfants en forêt officiel ◆ forte croissance dans les années 2000 ◆ caractéristiques du concept <ul style="list-style-type: none"> ◆ activités essentiellement en pleine nature, par tous les temps ◆ abri possible, grand espace de jeu ◆ présence d'éducateurs professionnels ◆ jouets réduits à des éléments naturels ◆ effets <ul style="list-style-type: none"> ◆ connaissance de la nature ◆ développement rapide des compétences communicatives et de la créativité ◆ intensification des contacts sociaux ◆ effets bénéfiques sur la santé ◆ beaucoup d'exercice physique ◆ explications possibles de spécificités culturelles <ul style="list-style-type: none"> ◆ Kindergarten

Der Erwartungshorizont bildet eine mögliche vollständige Schülerleistung ab.

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...

- ◆ einen klaren Situations- und Adressatenbezug (Interesse an deutscher Partnerstadt) herstellen,
- ◆ die im Sinne der Aufgabenstellung wesentlichen Aspekte (Entwicklung und Merkmale von Waldkindergärten von Ende der 1960er bis 2000er Jahre, Aktivitäten, Organisation, Effekte) korrekt, kohärent und klar strukturiert wiedergeben und
- ◆ die zum Verstehen notwendigen interkulturellen Unterschiede (Kindergarten) erläutern.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...

- ◆ ansatzweise einen Situations- und Adressatenbezug (Interesse an deutscher Partnerstadt) herstellen und
- ◆ einige Aspekte im Sinne der Aufgabenstellung (Merkmale von Waldkindergärten, Aktivitäten, Organisation, Effekte) nachvollziehbar und ansatzweise strukturiert wiedergeben.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.